



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL 812/2
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel (ohne Fehlschließsicherung) und optionaler motorischer Betätigung als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren
Typ:	CL ohne Fehlschließsicherung CLMO ohne Fehlschließsicherung mit motorischer Betätigung
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 (D) EN 81-50:2014 (D)
Prüfbericht:	Nr. EU-DL 811/2, 812/2 vom 08.03.2018
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	08.03.2018

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 812/2 vom 08.03.2018



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ CL und Typ CLMO, mit Schubriegel (ohne Fehlschließsicherung) und optionaler motorischer Betätigung (CLMO) als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren.
- 1.2 Die Verriegelung, Typ CL und Typ CLMO, darf als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren nur verwendet werden, wenn für diese Verwendung und für die gegebenenfalls zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüre und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene EU-Baumusterprüfbescheinigung nach der Richtlinie 2014/33/EU vorhanden ist.
- 1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Wechselstrom	230 V, 2 A
Gleichstrom	200 V, 1 A

2 Bedingungen

- 2.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters sind der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Zulassungszeichnung Nr. 06.50.010 (16 Seiten) vom 04.01.2018 mit Prüfvermerk vom 08.03.2018 beizufügen. Die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.
- 2.2 Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 7 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen.
- 2.3 Sicherung der Schraubverbindungen zur Befestigung der Verriegelungseinrichtung gegen selbsttätiges Lösen.
- 2.4 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 2.5 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte
 - Ausführungsarten,
 - Einbaulagen,
 - Betätigungseinrichtungen oder
 - zusätzliche Steuerungsschalternicht verwendet werden.
- 2.6 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.
- 2.7 Durch eine zusätzliche Einrichtung muss verhindert werden, dass der Aufzug durch einen einzigen, nicht betriebsmäßigen Eingriff mit offener oder nicht verriegelter Tür in Bewegung gesetzt werden kann (Fehlschließsicherung).
- 2.8 Beim Typ **CLMO** muss durch die Aufzugssteuerung mit zweikanaliger Sicherheitsschaltung oder einem zwangsgeführten Sicherheitsschalter sichergestellt sein, dass nur die Schachttür entriegelt wird, hinter der sich der Fahrkorb in der Entriegelungszone befindet.
- 2.9 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:
 - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.3.9.1
 - EN 81-50:2014 (D), Abschnitt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 812/2 vom 08.03.2018



Industrie Service

- 3.2 Die Verriegelungseinrichtung, Typ CL und Typ CLMO, mit Schubriegel (ohne Fehlschließesicherung) und optionaler motorischer Betätigung (CLMO) als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren können auch als Verriegelungselement für Fahrkorbtürverschlüsse verwendet werden. Der komplette Fahrkorbtürverschluss muss dabei einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen werden, um die Erfüllung der Anforderungen an EN 81-20:2014 (D) bzw. EN 81-50:2014 (D) nachzuweisen.
- 3.3 Bei geschlossenem Schacht besteht beim Typ **CLFMO** die Gefahr des Einschließens von Prüf- und Wartungspersonal. Zur Selbstbefreiung ist ein Nothebel am Ende des Motoregehäuses für eine Notentriegelung aus dem Schacht vorgesehen.
- 3.4 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als in der Zulassungszeichnung nach Ziffer 2.1 dieses Anhanges dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllen.
- 3.5 Die Beurteilung der Fahrschachttüren auf Brandverhalten ist nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.6 Diese EU-Baumusterprüfung beurteilt nicht das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten für elektrische Betriebsmittel nach EN 60529.
- 3.7 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Sicherheitsbauteil „Verriegelungseinrichtungen der Fahrschachttüren“ und die damit verbundene EU-Baumusterprüfung.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL 812/2 vom 08.03.2018**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 22.02.2018):

Firma	Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Adresse	Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

Bestellangaben / Order Information:**Grundgerät ohne Fehlschließesicherung / basic device without faulty closure device**

CL

CL MO

Betätigung mit angebaurem Elektromotor / actuation by attached electric motor

Grundgerät mit Fehlschließesicherung / basic device with faulty closure device

CLF

CLF MO

Betätigung mit angebaurem Elektromotor / actuation by attached electric motor

Ausführung / operating direction

-L

Betätigung links / actuation left

-R

Betätigung rechts / actuation right

Bolzenlänge / length of latch bolt

-X...

Maß zwischen Türverschluss und Türkante (X > 5 mm) /
dimension between door interlock and door edge (X > 5 mm)**Anschrägung des Riegelbolzens / bevel of latch bolt**ohne Angabe: Anschrägung für Bolzen ohne Fehlschließesicherung 45° x 12 mm
und für Bolzen mit Fehlschließesicherung 35° x 5 mm /without specification: bevel for latch bolt without faulty closure device 45° x 12 mm
and for latch bolt with faulty closure device 35° x 5 mm

(ANS0)

keine Anschrägung / without bevel

(ANS...)

Sonderanschrägung / special bevel

Position der Anschrägung / position of the bevel

(u)

bodenseitig (unten) / base side (below)

(o)

deckelseitig (oben) / cover side (above)

(i)

innen, auf der Betätigungsseite / inside, at actuation side

(a)

außen, auf der Kabelanschlußseite / outside, at cable connection side

Betätigungsart / kind of actuation

.10

über Zugstange / by pull rod

.10E

über Zugstange (ohne Nietzapfen) / by pull rod (without rivet)

.14

über externen Bowdenzug / by external bowden cable

.20

aufgeschraubter Rollenhebel / screwed on roller lever

.30

aufgeschraubter Rollenhebel und Zugstange / screwed on roller lever and pull rod

.30E

aufgeschraubter Rollenhebel und Zugstange (ohne Nietzapfen)/
screwed on roller lever and pull rod (without rivet)

.40

über Seitenlagerbock / by annexed roller lever

.40/180

über Seitenlagerbock (gedreht) / by annexed roller lever (turned)

Zulassungsvermerk / certificate attestation

08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fertertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / ExpertTechnische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Notentriegelung / emergency release

- ohne Angabe: bodenseitig (Standard) / without specification: base side (standard)
- .1 bodenseitig und deckelseitig / base side and cover side
- .2/01 indirekt bodenseitig mit Überwachung (nach EN 81-21), 1 Zwangsöffner [NC] /
indirect base side with monitoring (according to EN 81-21),
1 positive opening contact [NC]
- .5 über externes Zugseil oder Handbetätigung [bei CL(F)MO immer vorhanden] /
by external cable pull or manual operation [at CL(F)MO always existing]
- .14 über externen Bowdenzug / by external bowden cable

Türschalter / door switch

- ohne Angabe: kein Türschalter / without specification: no door switch
- .6 bodenseitig betätigt / actuated from the base side

Hilfsschalter / auxiliary switch

Hilfsschalter immer vorhanden, 1 Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen /
auxiliary switch always existing, 1 contact at unlocked door closed

Überwachung der Endposition beim CL(F)MO / monitoring of the end position by CL(F)MO

- ohne Angabe: keine Überwachung der Endposition /
without specification: no monitoring of the end position
- .P Sensor zur Überwachung der Endposition / sensor for monitoring of the end position

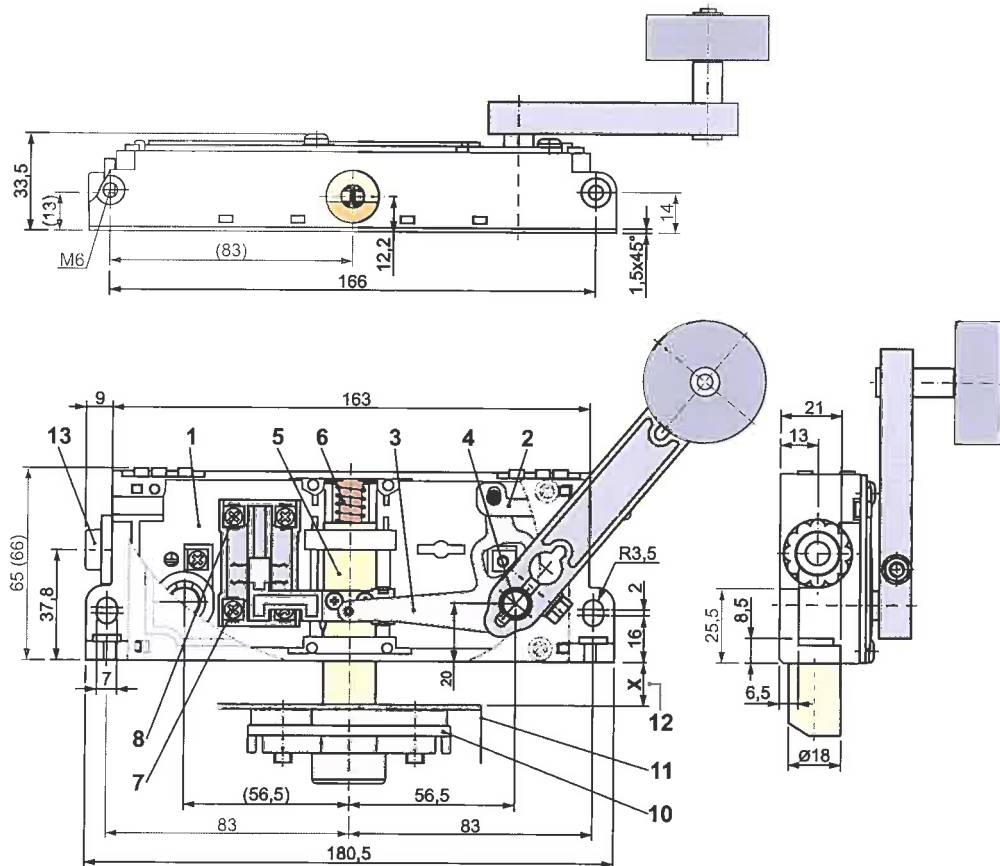
Zulassungsvermerk / certificate attestation

08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Geräteabmessungen und Teilebezeichnungen CL(F)
Device Dimensions and Parts Description CL(F):



1	Gehäuse	1	housing
2	Zugstange	2	pull rod
3	Bolzenhebel	3	bolt lever
4	Bolzenhebelachse mit Dreikant (bodenseitig)	4	bolt lever axis with triangle (base side)
5	Riegelbolzen (Sperrmittel)	5	latch bolt (locking means)
6	Rückdruckfeder	6	return spring
7	Sperrmittelschalter	7	switch for locking means
8	Hilfsschalter	8	auxiliary switch
10	Riegelbüchse	10	latch plate
11	Türblatt / Türkante	11	door leaf / door edge
12	X-Maß nach Angabe	12	X-dimension according to specification
13	Kabeleinführung	13	cable entry

Zulassungsvermerk / certificate attestation

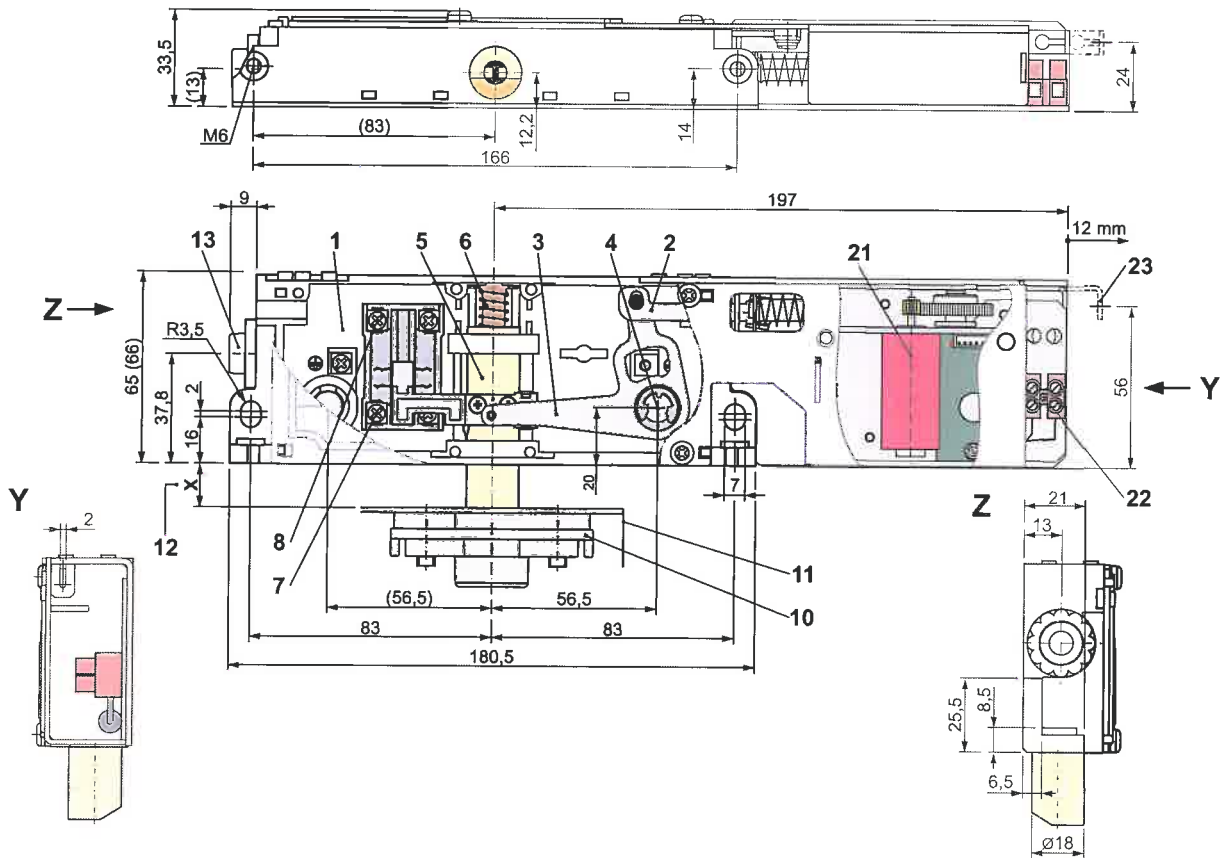


0 8. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
 subject to technical alterations

Geräteabmessungen und Teilebezeichnungen CL(F)MO /
Device Dimensions and Parts Description CL(F)MO



1	Gehäuse	1	housing
2	Zugstange	2	pull rod
3	Bolzenhebel	3	bolt lever
4	Bolzenhebelachse mit Dreikant (bodenseitig)	4	bolt lever axis with triangle (base side)
5	Riegelbolzen (Sperrmittel)	5	latch bolt (locking means)
6	Rückdruckfeder	6	return spring
7	Sperrmittelschalter	7	switch for locking means
8	Hilfsschalter	8	auxiliary switch
10	Riegelbüchse	10	latch plate
11	Türblatt / Türkante	11	door leaf / door edge
12	X-Maß nach Angabe	12	X-dimension according to specification
13	Kabeleinführung	13	cabl e entry
21	Motorantrieb	21	motor-drive mechanism
22	elektrischer Anschluß Motorantrieb	22	electrical connection motor-drive mechanism
23	Entriegelungshebel und Anschluß Zugseil	23	unlocking lever and connection pull rope

Zulassungsvermerk / certificate attestation

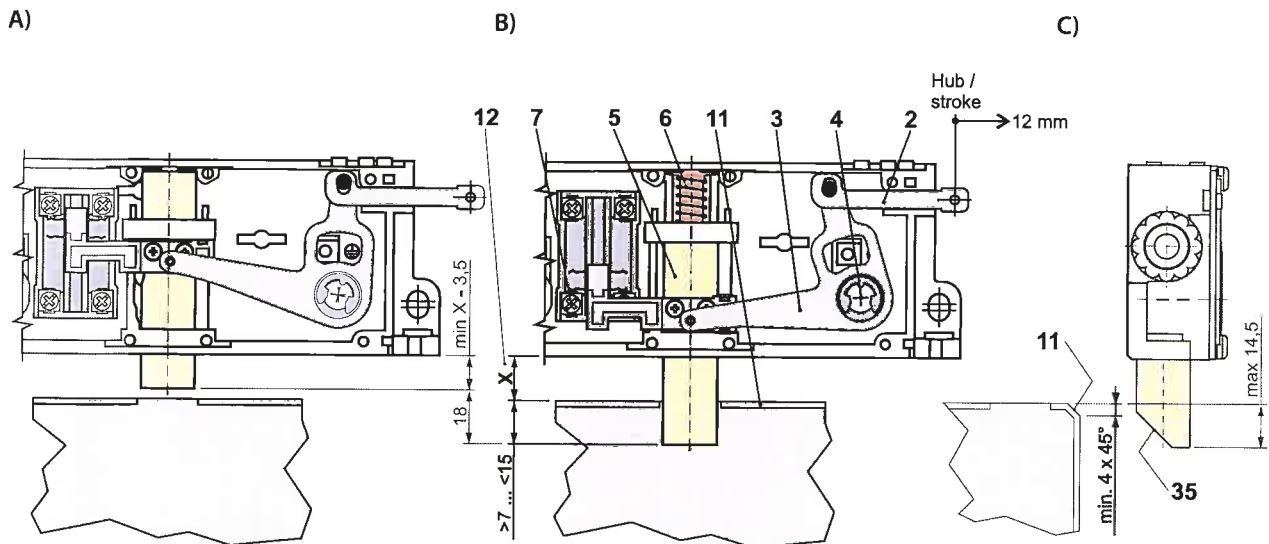


08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80696 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise ohne Fehlschließesicherung / Method of Operation without Faulty Closure Device:



A) Öffnungsstellung / open position:

Durch eine abfallende Riegelkurve beim CL bzw. beim Anlegen der Betriebsspannung an die Motorelektronik des CLMO wird über die Zugstange [2] (oder Rollenhebel) der Bolzenhebel [3] betätigt. Die Bewegung wird auf den Riegelbolzen [5] übertragen. Der Sperrmittelschalter [7] wird zwangsgeführt geöffnet und die Druckfeder [6] wird gespannt.

By a dropping retiring cam at the CL resp. when applying the operating voltage at the motor electronics of the CLMO the bolt lever [3] is actuated via the pull rod [2] (or roller lever). The movement is transmitted to the latch bolt [5]. The contact for locking means [7] is positively driven open and the return spring [6] is tightened.

B) Schließstellung / close position:

Zieht die Riegelkurve beim CL an bzw. nach Abschalten der Betriebsspannung der Motorelektronik beim CLMO, wird über die oben beschriebene Übertragungskette, der Riegelbolzen [5] freigegeben, der sich durch die Druckfeder [6] in die Bohrung des Türblattes [11] bewegt. Der Sperrmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Bohrung des Türblattes [11] muss mindestens 7 mm betragen.

When the retiring cam attracts at the CL resp. after switching off the operating voltage of the motor electronics at the CLMO, the latch bolt [5] that is moved into the borehole of the door leaf [11] by the return spring [6] is released through the above-mentioned transmission chain. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the borehole of the door leaf [11] must be at least 7 mm.

C) Zuschlagbarkeit / closing ability:

Die Standard Eintauchtiefe beträgt 14,5 mm. Zur Gewährleistung der Zuschlagbarkeit bei 14,5 mm Eintauchtiefe und der Standardanschragung 45° x 12 mm [35] muss die Türkante [11] eine Schräge von min. 4 mm aufweisen. Alternativ kann die Eintauchtiefe durch die Verwendung einer Türverriegelung mit reduziertem X-Maß [12] verringert werden, um so die Zuschlagbarkeit sicherzustellen.

The standard immersion depth is 14.5 mm. To ensure the closing ability at 14.5 mm immersion depth and the standard bevel 45° x 12 mm [35] the door edge [11] must have a minimum bevel of 4 mm. Alternatively the immersion depth can be minimised by using a door interlock with reduced X-dimension [12] to thus ensure the closing ability.

Zulassungsvermerk / certificate attestation

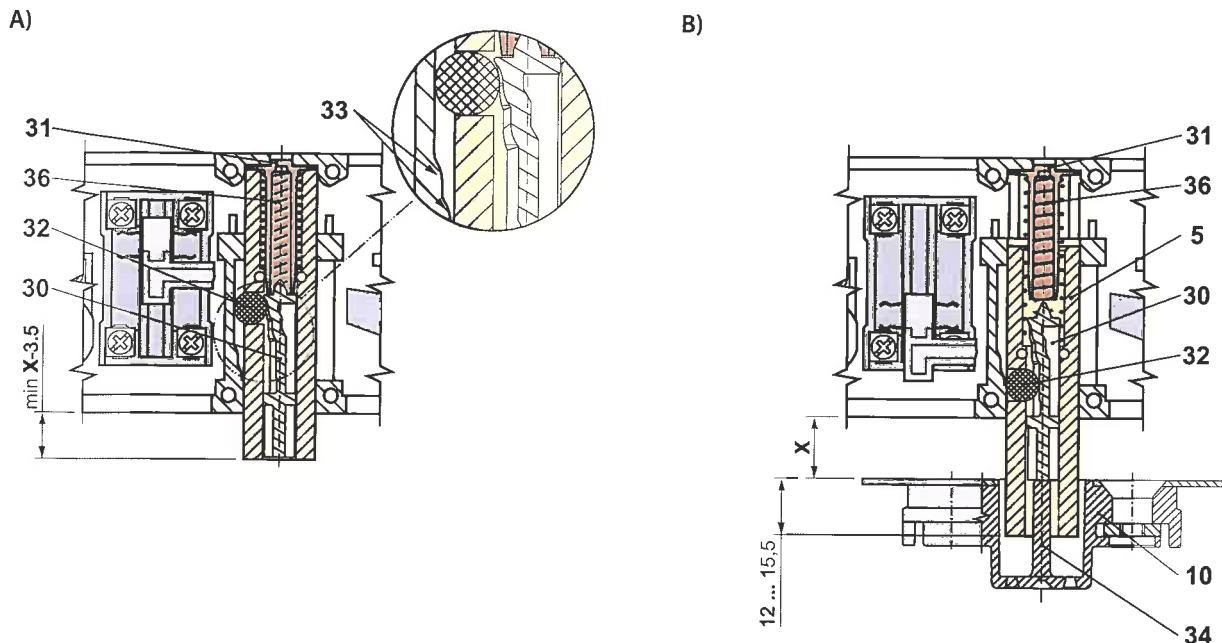


Q 8. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise mit Fehlschließesicherung / Method of Operation with Faulty Closure Device:



A) Öffnungsstellung / open position :

Durch eine abfallende Riegelkurve beim CLF bzw. durch Anlegen der Betriebsspannung an die Motorelektronik des CLFMO wird über die Zugstange [2] (oder Rollenhebel) der Bolzenhebel [3] betätigt. Die Bewegung wird auf den Riegelbolzen [5] übertragen. Der Sperrmittelschalter [7] wird zwangsgeführt geöffnet. Der Sperrschieber [30] bewegt die Sperrkugel [32] durch die Federführung [31] zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. Die Druckfeder [6] wird gespannt.

By a dropping retiring cam at the CLF resp. when applying the operating voltage at the motor electronics of the CLFMO the bolt lever [3] is actuated via the pull rod [2] (or roller lever). The movement is transmitted to the latch bolt [5]. The contact for locking means [7] is positively driven open. The stop valve [30] moves the retaining ball [32] positively by the spring guide [31] into the position of the locking readiness. The return spring [6] is tightened.

B) Schließstellung / close position:

Zieht die Riegelkurve beim CLF an bzw. nach Abschalten der Betriebsspannung beim CLFMO, wird über die oben beschriebene Übertragungskette, der Riegelbolzen [5] freigegeben, der sich durch die Druckfeder [6] in die Riegelbüchse [10] bewegt. Der Sperrschieber [30] wird durch den Fehlschließstift [34] der Riegelbüchse [10] angehalten. Die Sperrkugel [32] kann durch die Anchrägung [33] im Gehäuse [1] in den Riegelbolzen [5] eintauchen. Der Sperrmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Riegelbüchse [10] muss mindestens 12 mm betragen.

When the retiring cam attracts at the CLF resp. when the operating voltage of the motor electronics at the CLFMO switches off, the latch bolt [5] that is moved into the latch plate [10] by the return spring [6] is released through the above-mentioned transmission chain. The stop valve [30] is stopped by the faulty closure pin [34] of the latch plate [10]. The retaining ball [32] can plunge into the latch bolt [5] by the bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the latch plate [10] must be minimum 12 mm.

Zulassungsvermerk / certificate attestation



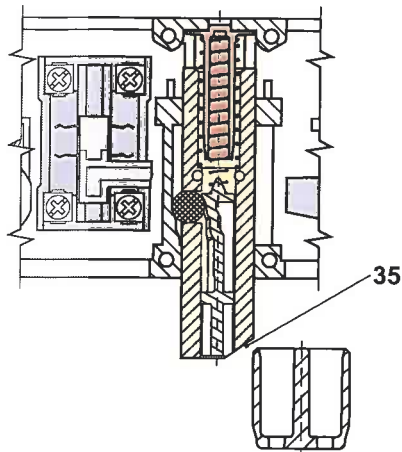
0 8. MRZ. 2018:

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

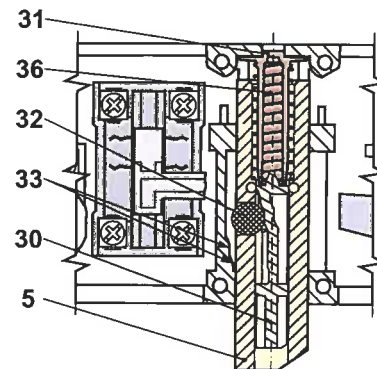
Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise mit Fehlschließsicherung / Method of Operation with Faulty Closure Device:

C)



D)



C) Fehlschließstellung / faulty closure position:

Zieht die Riegelkurve beim CLF an bzw. wird die Betriebsspannung der Motorelektronik beim CLFMO abgeschaltet, obwohl die Schachttür [11] nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens [5] durch das Zusammenwirken von Sperrschieber [30], Sperrkugel [32] und Ansträgung [33] im Gehäuse [1] begrenzt. Der Sperrmittelschalter [7] bleibt geöffnet. Durch die Ansträgung [35] des Riegelbolzens [5] kann die Schachttür normal geschlossen werden. Der Riegelbolzen [5] der Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

When the retiring cam attracts at the CLF resp. when the operating voltage of the motor electronics at the CLFMO is switched off, although the shaft door [11] is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt [5] is limited by the interplay of the stop valve [30], retaining ball [32] and bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] remains open. Due to the bevel [35] of the latch bolt [5] the landing door can be closed normally. The latch bolt [5] of the door interlock will then be in close position.

D) Zwangsläufige Sperrbereitschaft / positive locking readiness:

Durch das Zusammenwirken der Federführung [31], des Sperrschiebers [30] und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens [5] wird die Sperrkugel [32] zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

By the interplay of the spring guide [31], the stop valve [30] and the opening movement of the latch bolt [5] the retaining ball [32] is positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / certificate attestation



0 8. MRZ. 2018

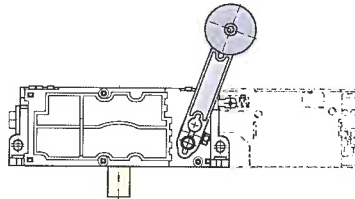
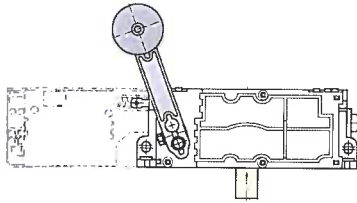
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Ausführungen / Operating Direction:

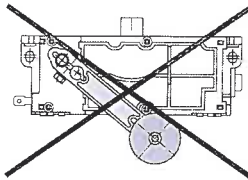
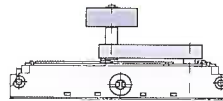
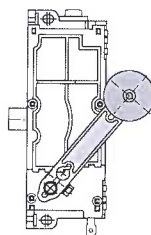
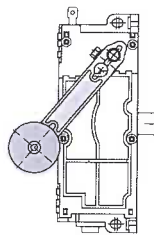
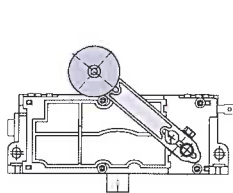
-L

-R

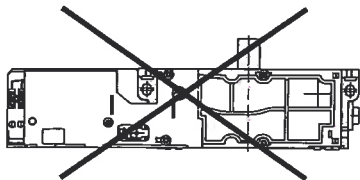
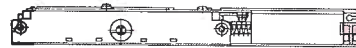
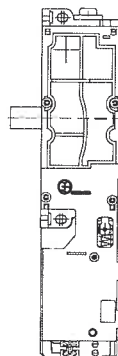
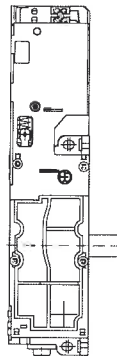
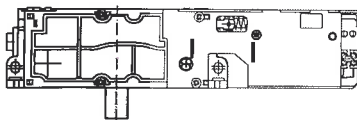


Gebrauchslagen / Customary Positions:

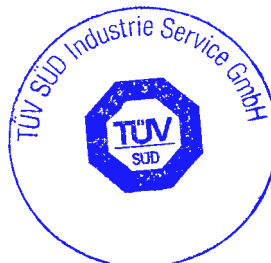
CL(F):



CL(F)MO:



Zulassungsvermerk / certificate attestation



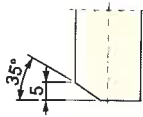
08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

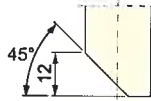
Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Anschrägungen (Auswahl) / Bevels (selection):

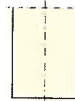
Standard CLF



Standard CL

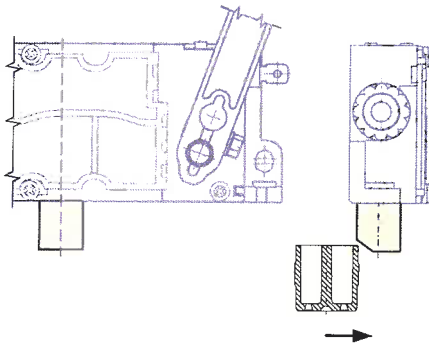


ANS 0

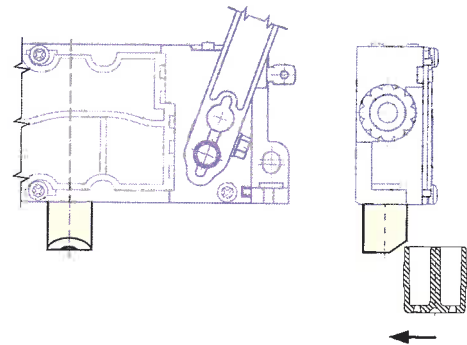


Position der Anchrägung / Position of the Bevel:

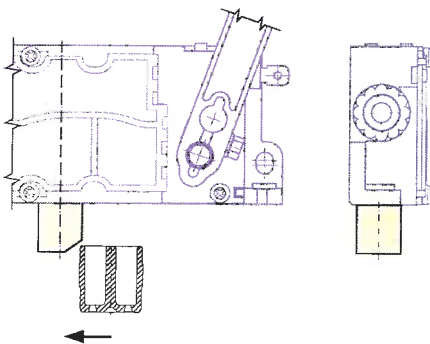
(u)



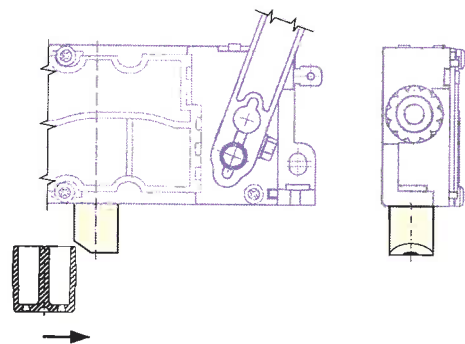
(o)



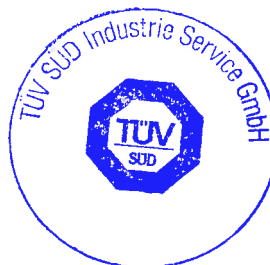
(i)



(a)



Zulassungsvermerk / certificate attestation



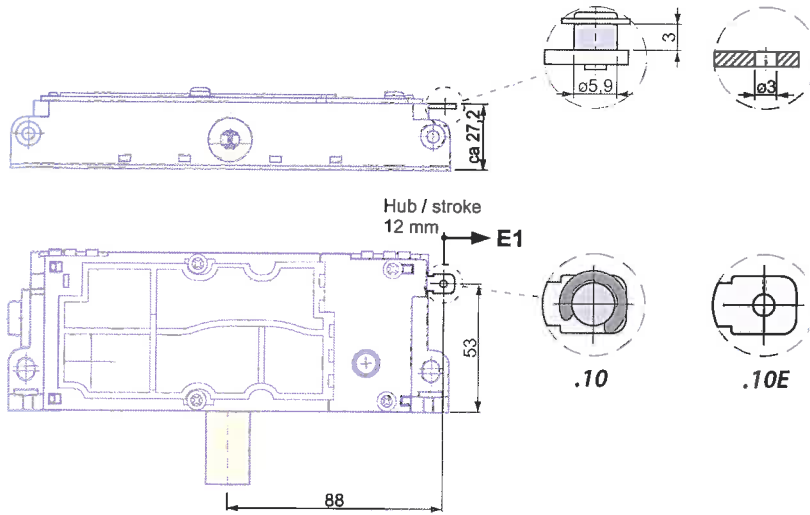
08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

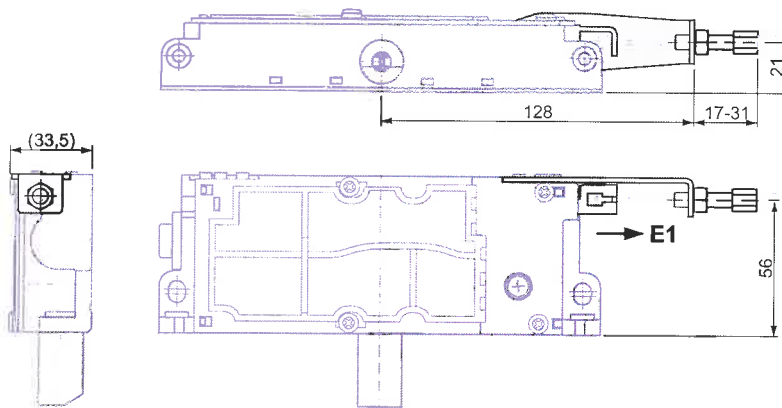
Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Betätigungsmöglichkeiten / Actuation Possibilities:

.10 / .10E



.14



E1 *Entriegelungsrichtung / unlocking direction*

Zulassungsvermerk / certificate attestation

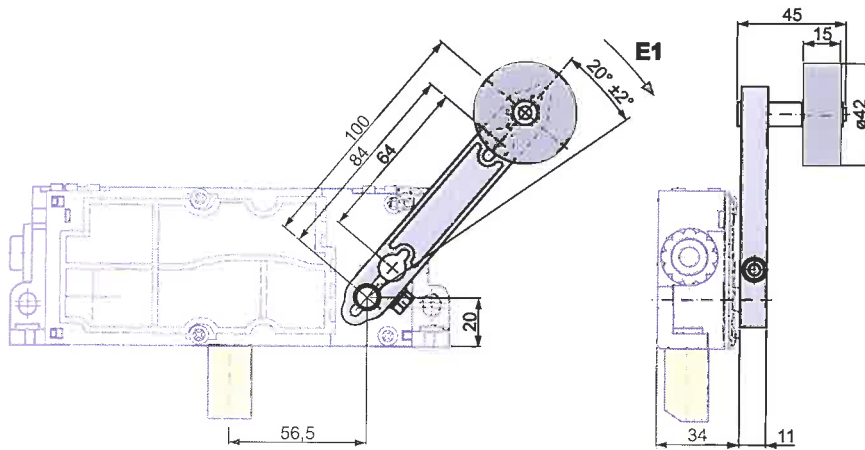


08. MRZ. 2018

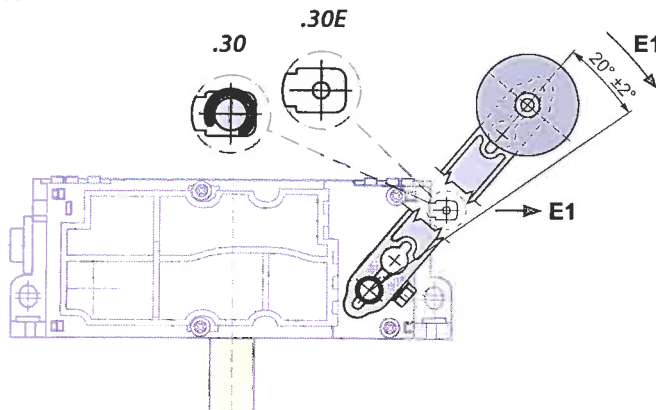
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

.20



.30 / .30E



E1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction

Zulassungsvermerk / certificate attestation

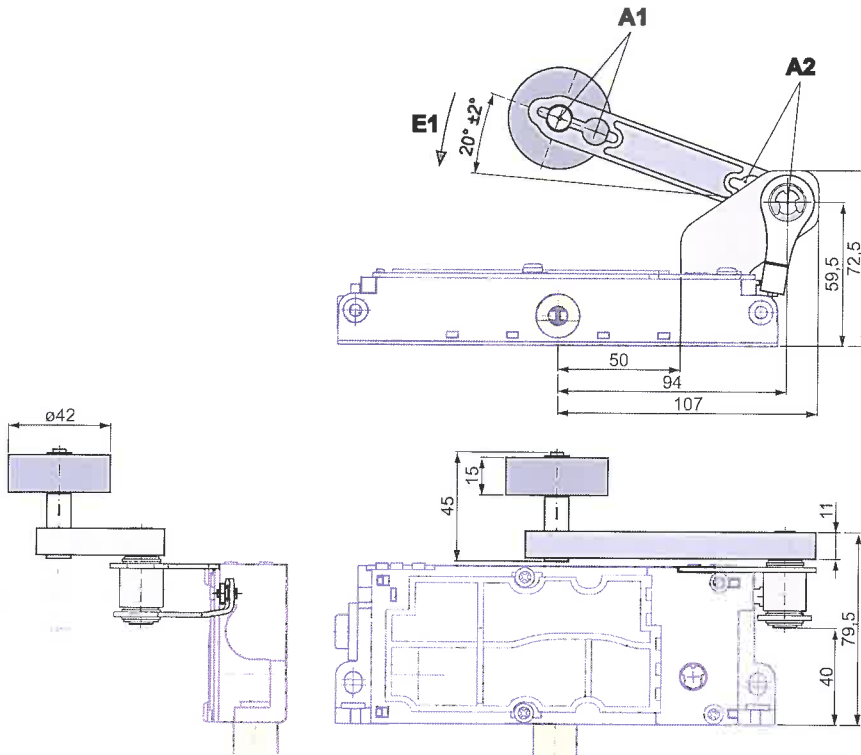


08. MRZ. 2018

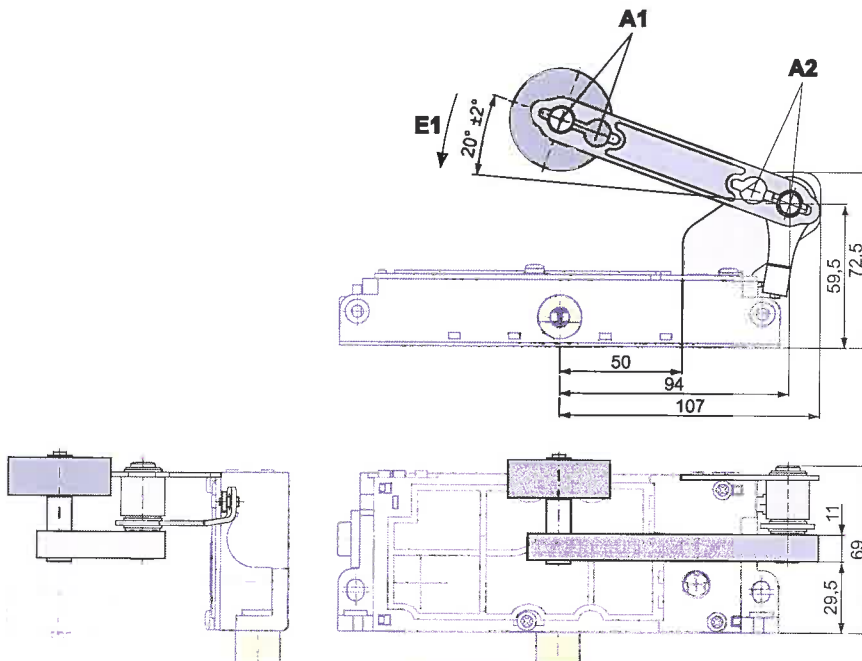
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

.40



.40/180



E1 Entriegelungsrichtung /
unlocking direction

Zulassungsvermerk / certificate attestation



08. MRZ. 2018

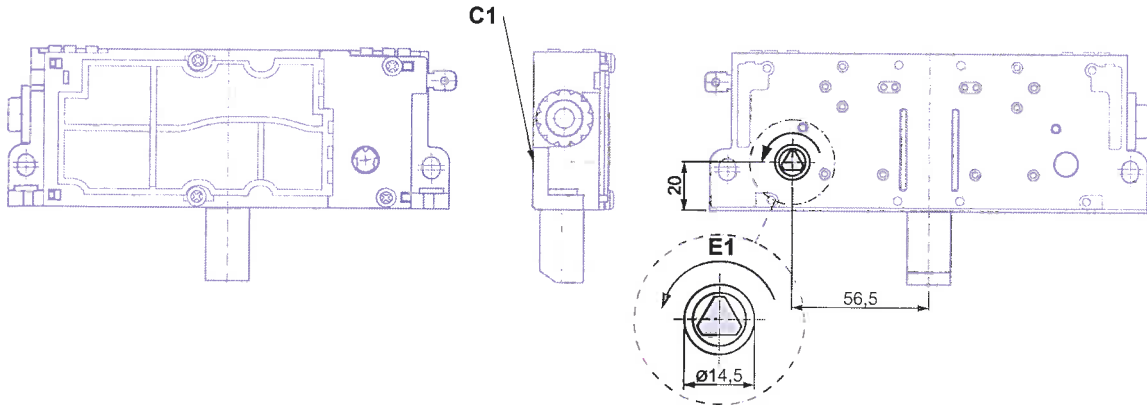
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Handwritten signature in blue ink.

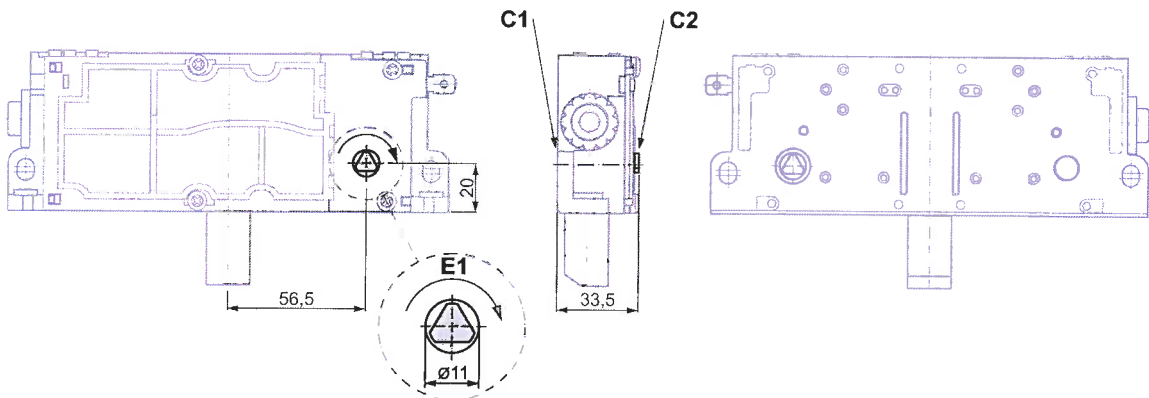
Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Notentriegelung CL(F) / Emergency Release CL(F):

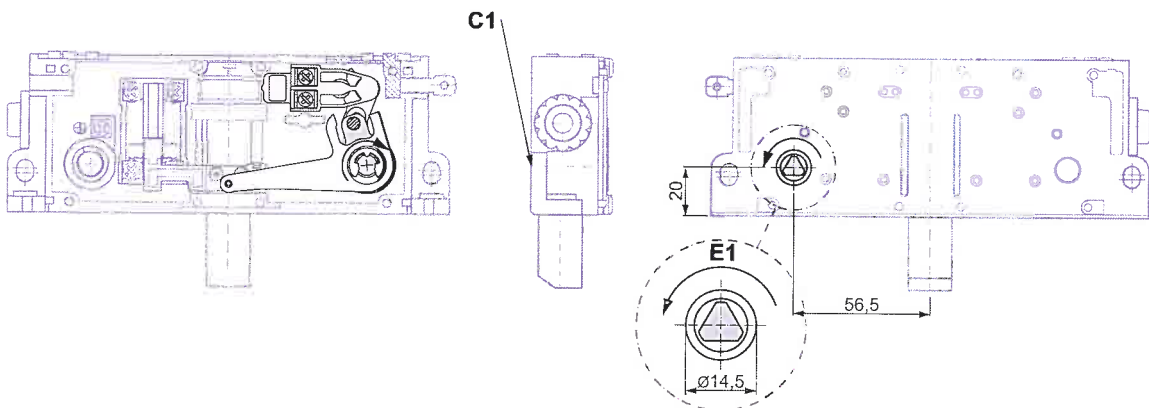
ohne Angabe / without specification



.1



.2/01



- C1 bodenseitig / base side
- C2 deckelseitig / cover side
- C3 indirekt bodenseitig / indirect base side
- E1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction

Zulassungsvermerk / certificate attestation

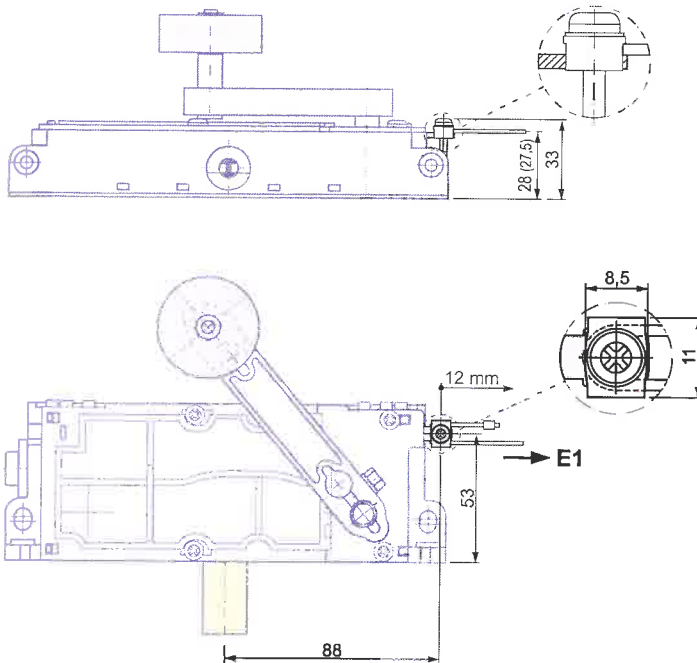


08. MRZ. 2018

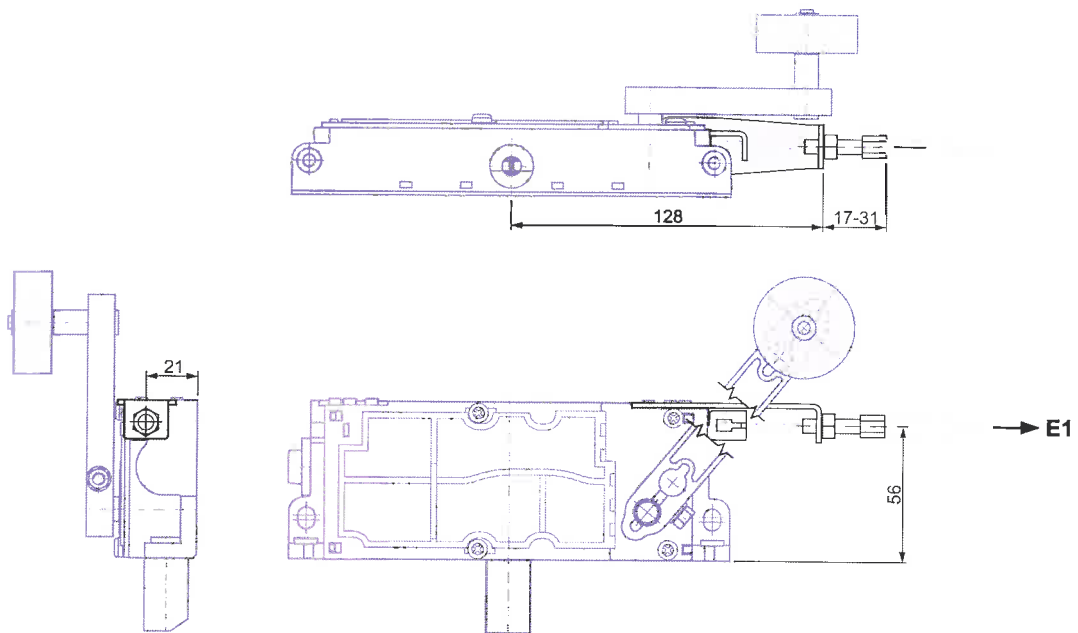
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
 subject to technical alterations

.5 (.20)



.14 (.20)



E1 Entriegelungsrichtung /
unlocking direction

Zulassungsvermerk / certificate attestation



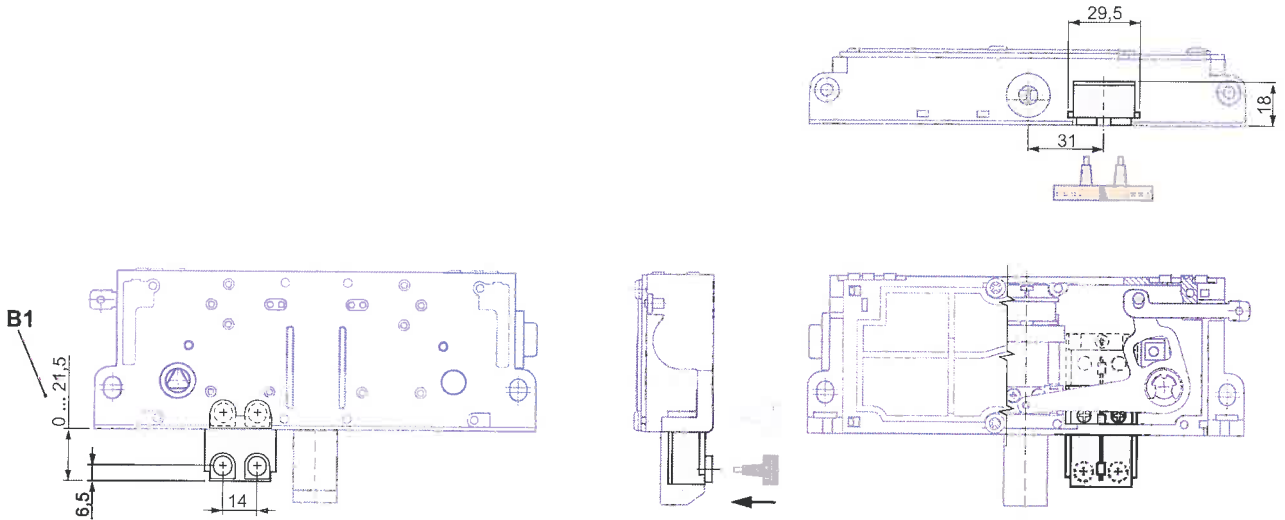
0 8. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Türschalter / Door Switch:

.6



B1 Türschalter einstellbar / door switch adjustable

Zulassungsvermerk / certificate attestation



08. MRZ. 2018

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Technische Daten / Technical Data:**Sperrmittelschalter / contact for locking means**

Normen / norms

EN 81-20, EN 81-50, EN 60947-5-1

Ui = 250 V, Ith = 10 A, Uimp = 4 kV

Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity

T 10 A, F 16 A

Schaltleistung / switching capacity

AC-15: Ue = 230 V, Ie = 2 A

DC-13: Ue = 200 V, Ie = 1 A

Überwachungsschalter der Notentriegelung / monitoring switch of emergency release

Schaltleistung / switching capacity

AC-15: Ue = 230 V, Ie = 2 A

DC-13: Ue = 200 V, Ie = 2 A

Hilfsschalter / auxiliary switch

Schaltleistung / switching capacity

AC-15: Ue = 230 V, Ie = 2 A

DC-13: Ue = 200 V, Ie = 1 A

Motorantrieb des Riegelbolzens beim CL(F) MO / motor drive of the latch bolt at CL(F) MO

Betriebsspannung / operating voltage

24 V DC \pm 10% geregelt / stabilized

Anzugstrom / pull-in current

1 A

Haltestrom / holding current

0,2 A

Allgemein / generalBetätigung am Rollenhebel /
actuation at roller lever

Betätigungswinkel / angle of actuation

20° \pm 2°

Betätigungsmoment / actuation torque

0,8 Nm

Betätigung an der Zugstange /
actuation at roller lever

Betätigungsweg / actuation stroke

12 mm

Betätigungskraft / actuation force

15 N

max. Kraft im Ruhezustand /

4 N

max. force in non-operating state

Kontaktmaterial / contact material

Feinsilber / refined silver

Anschluss / connection

über Schraubklemme /
by screw terminalmax. 1,5 mm²

Schutzart / level of protection

IP40, IP20 bei / at .6

Umgebungstemperatur /
ambient air temperature

CL(F): -10°C bis / to 65°C

CL(F)MO: -10°C bis / to 45°C

Gewicht / weight

CL(F) 480 - 740 g

CL(F)MO 950 - 1100 g

(je nach Ausführung / according to version)

Zulassungsvermerk / certificate attestation**08. MRZ. 2018**

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

*Technische Änderungen vorbehalten /
 subject to technical alterations*